

Kommunalwahl 2026: Ihre Ziele im Bereich Natur-, Umwelt- und Klimaschutz für die kommende Legislaturperiode.

Ein Fragenkatalog vom NABU Darmstadt und dem BUND Darmstadt

1.) **Ludwigshöhviertel:** geplanter Bau einer Straßenbahnstrecke mit Durchstich auf die Heidelberger Landstraße.

1. Wie stehen Sie zu diesem Bauprojekt?
2. Gäbe es aus Ihrer Sicht Alternativen hierzu? Wäre für Sie z.B. eine Option, den Natureingriff durch eine gleichzeitige Nutzung der Straßenbahntrasse auch für den Individualverkehr zu reduzieren?
3. Wie würden Sie die Versiegelung und den Waldverlust reduzieren / ausgleichen?

Antworten der WGD: *Die geplante Durchbindung der Straßenbahn vom Ludwigshöhviertel zur Heidelberger Landstraße lehnen wir ab. Sie würde zusätzlichen Verkehr in ein sensibles Quartier bringen, ohne echten Mehrwert für die Stadt insgesamt zu bieten. Und ein weiterer Teil unseres Waldes ginge verloren, anstatt ihn ökologisch aufzuwerten. Wir präferieren eine Wendeschleife in der Jefferson-Siedlung. Die Wendeschleife bei der Akademie für Tonkunst könnte dann entfallen und z.B. zum Tiny Forest werden.*

2.) **Geplantes Industriegebiet am Gehaborner Hof** (oder anderen Standorten auf der „Grünen Wiese“)

1. Wie stehen Sie zu dieser Projektidee?
2. Gäbe es aus Ihrer Sicht Alternativen hierzu?
3. Wie würden Sie die Versiegelung und den Verlust an Wiesen/Ackerflächen ausgleichen?

Antworten der WGD: *Qualitativ gute landwirtschaftliche Flächen sollen der Landwirtschaft erhalten bleiben. Vorrangig sollten bereits versiegelte Flächen, Industriebrachen sowie Flächen die sich nicht primär für Wohnungsbau eignen, für gewerbliche Zwecke genutzt werden. Auf Umweltverträglichkeit und Ausgleichsmaßnahmen im Stadtgebiet ist, wie bei allen Bauvorhaben, zu achten.*

3.) **Osthang-Bebauung.** Ein Besucherzentrum für das UNESCO-Weltkulturerbe Mathildenhöhe soll laut Stavo-Beschluss dort gebaut werden.

1. Wie stehen Sie zu diesem Bauprojekt und weiteren Eingriffen am Osthang?
2. Gäbe es aus Ihrer Sicht Alternativen hierzu?
3. Wie würden Sie die Versiegelung und den Waldverlust ausgleichen?

Antworten der WGD: *Auch wir wollen das Welterbe pflegen, sichern und weiter entwickeln. Besuchern unsere Kulturschätze durch begleitende Informationen näher zu bringen ist sinnvoll. Aber: ein überdimensioniertes Besucherzentrum für 20 Millionen sprengt den Rahmen. Unter diesen Umständen ist die bisherige Planung nicht mehr zu rechtfertigen. Ein deutlich kleineres Besucherzentrum in einem der bestehenden Gebäude oder auf einer bereits versiegelten Fläche sind denkbare Alternativen. Die bestehende Grünfläche könnte erhalten und aufgewertet werden.*

4.) Offenlegung und Renaturierung Darmbach

1. Wie stehen Sie zu diesem Projekt?
2. Setzen Sie sich für die Verwirklichung in der kommenden Legislaturperiode ein?

Antworten der WGD: Die WGD steht Renaturierungsmaßnahmen grundsätzlich positiv gegenüber, da sie Gewässerökologie, Stadtklima und Biodiversität verbessern. Wir unterstützen eine Umsetzung, sofern Finanzierung, Nutzen und ökologische Wirkung überzeugend dargestellt sind.

5.) Verlegung Ruthsenbach am Steinbrücker Teich

1. Wie stehen Sie zu diesem Bauprojekt?
2. Sehen Sie Verwirklichungschancen für die kommende Legislaturperiode?

Antworten der WGD: Die WGD bewertet Gewässerrenaturierungen grundsätzlich positiv, insbesondere wenn sie zur Verbesserung von Wasserhaushalt, Natur- und Artenschutz beitragen. Die Chancen hängen wesentlich von Finanzierung, Planung und Genehmigungen ab. Wenn die ökologischen Vorteile klar belegt sind, sollte eine Umsetzung in der kommenden Legislaturperiode angestrebt werden.

Allgemeine Fragen

1.) Sieht ihre Partei / Wählergemeinschaft die Waldstrategie (Darmstädter Leitbild Wald) der Wissenschaftsstadt Darmstadt als ausreichend an? Was werden sie versuchen zu verändern, auszubauen, neu einzubringen?

Antwort der WGD: Die vielfältigen Funktionen des Waldes für Mensch und Umwelt müssen gestärkt werden, damit aus dem Hitzehotspot Darmstadt wieder die 'Stadt im Walde' wird.

2.) Darmstadt als Zuzug-Stadt hat nach offiziellen Äußerungen enormen Wohnraumbedarf. Welche Maßnahmen werden sie versuchen hierfür umzusetzen? Planen Sie hierfür auch Neubaugebiete an und über derzeitigen Bebauungsgrenzen?

Antwort der WGD: Wir setzen uns insbesondere dafür ein, dass preiswerter Wohnraum geschaffen wird. Hier sollte die Stadt mit eigenen Grundstücken, Vorkaufsrechten und über ihre "Tochter" Bauverein beispielgebend sein. Aufstockungen und Nachverdichtungen können einen Beitrag leisten, sofern sie sich z. B. in Hinsicht auf Frischluft und Hitze nicht negativ auswirken. Einer weiteren Ausweisung von Neubaugebieten (Versiegelung) stehen wir eher ablehnend gegenüber.

3.) Setzen Sie sich dafür ein, dass der Naturschutzbeirat der Stadt in den Ausschüssen Rede- und Antragsrecht zu Interessen des Naturschutzes berührenden Tagesordnungspunkten erhält?

Antwort der WGD: Die WGD unterstützt eine stärkere Beteiligung von Fachgremien und Bürgerorganisationen an Entscheidungsprozessen und steht einer stärkeren Einbindung des Naturschutzbeirats grundsätzlich offen gegenüber.

4.) Wo sehen Sie zukünftig Zusammenarbeiten mit Naturschutzorganisationen wie z.B. dem NABU und dem BUND?

Antwort der WGD: In allen kommunal relevanten Fragen der Stadtplanung/-entwicklung.

5.) Setzen Sie sich dafür ein, dass neben dem bestehenden Beschluss der Prüfung auf Klimarelevanz bei künftigen Beschlüssen der Stadtregierung ebenfalls die Prüfung auf das Darmstädter Freiraumkonzept und der Biodiversität erfolgt?

Antwort der WGD: *Ja. Die WGD unterstützt eine erweiterte Folgenabschätzung bei städtischen Beschlüssen.*

6.) Was Sie schon immer zum Thema Natur-, Umwelt- und Klimaschutz sagen wollten: Hier ist Platz dafür...

Antwort der WGD: *Es liegt in unserer, der Menschen, Hand, die Lebensgrundlagen zu erhalten und Schäden wieder gut zu machen. Für die WGD gehören Natur- und Umweltschutz zu den zentralen Aufgaben kommunaler Politik. Besonders wichtig sind:*

- *Schutz des Darmstädter Waldes*
- *nachhaltige Wasserpolitik*
- *Reduzierung der Flächenversiegelung*
- *eine ökologische Verkehrswende mit besserem ÖPNV*
- *Erhalt der grünen Lebensqualität Darmstadts.*

Wählergemeinschaft Darmstadt (WGD), Liste 9